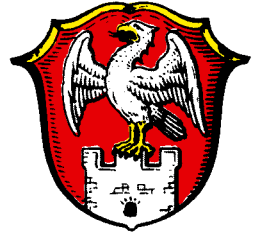


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

27. Jahrgang

November 2016

Nr. 288



Für den Landkreis Rosenheim wurden
zwei Hochwasserpumpen
in der „Alten Post“ Fischbach übergeben

Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderats wurden folgende Anträge behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport bei Gletschergartenweg 1b;
- Bauvoranfrage auf Bebauung mit zwei Doppelhäusern bei Kufsteiner Str. 31 – zugestimmt mit Auflagen;
- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 „Flintsbach-West“ für die Errichtung von zwei Einfriedungselementen;
- Bauantrag auf Erneuerung und Vergrößerung eines Brennholz-Lagerschuppens bei Auweg 44;
- Der TSV Fischbach e.V. erhält für die Übungsleiterpauschale bzw. Sportförderung der Gemeinde Flintsbach a.Inn für das Jahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von 1.447,40 €.
- Damit der sog. „Nachtexpress“ im Inntal auch wieder in der Nacht von Freitag auf Samstag weitergeführt werden kann, wird sich die Gemeinde Flintsbach a.Inn ab dem Jahr 2016 mit einer Zuschusserhöhung auf rund 2.400 € beteiligen. Ab wann diese Fahrten wieder stattfinden, wird noch gesondert bekannt gegeben.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde der Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen bei Gletschergartenweg 1 c und 1d nicht erteilt, weil die in der gemeindlichen Einbeziehungssatzung festgelegte Höhenbegrenzung nicht eingehalten wurde.

Die Gemeinde informiert

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Sonntag, den 13. November 2016, wird in Deutschland im Rahmen des Volkstrauertages an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

In Flintsbach findet die Gedenkfeier im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst statt.

Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeinde sucht Christbäume



Die Gemeinde benötigt für die öffentlichen Grünanlagen wieder mehrere Christbäume.

Wer möchte einen in seinem Garten stehenden Tannen-, Kiefer- oder Fichtenbaum für diesen Zweck der Gemeinde zur Verfügung stellen?

Der Baum wird vom gemeindlichen Bauhof fachgerecht umgeschnitten und abgeholt.

Wenn Sie einen Baum für diesen Zweck abtreten möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Flintsbach, Tel. 08034/3066-0



Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag, 1. Dezember 2016
um **19.30 Uhr**
im Gasthof Dannerwirt

Liebe Gemeindegliederinnen und -glieder!

Ich darf Sie recht herzlich zu unserer Bürgerversammlung einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters über allgemeine gemeindliche Angelegenheiten
2. Sachliche Aussprache - Wünsche und Anträge der Gemeindeglieder

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

Information über Lärmschutz an der Bestandsstrecke des Brennerzulaufs

Zahlreiche Bürger aus dem ganzen Inntal nutzten das Informationsangebot, das die Deutsche Bahn in der „Alten Post“ Fischbach unterbreitete.

Die zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen, die auf der Bestandsstrecke vorgesehen sind, wurden anschaulich dargestellt.



Wie die Bahn die Bevölkerung vor dem zusätzlichen Lärm schützen will, dazu gaben die Experten vor Ort Auskunft.

Fast 14 Millionen Euro will Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt auf der Strecke zwischen München/Trudering und Kiefersfelden in den Lärmschutz investieren. U.a. sind neue Schallschutzwände geplant.

Wünsche und Anträge aus der Bevölkerung sollen auch in die weitere Planung miteinfließen.

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.



Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

- Nebenbei bemerkt, verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.
- Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.
- Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).
- Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!
- Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt unter Tel. 306615.

Terminplanung 2017

Um die Termine von Festen und anderen Veranstaltungen besser koordinieren zu können, findet auch in diesem Jahr eine Terminplansitzung mit Möglichkeit zur Klärung von Fragen statt.

Die Zusammenkunft findet am

Donnerstag, 3. November 2016 um 18.30 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Wir bitten alle Vereinsvorstände und Veranstalter um zahlreiche Beteiligung.

Gerne können auch schon vorab Termine per email gemeldet werden an info@flintsbach.de

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Fleischmann unter 08034/3066-11.

**Die Gemeindeverwaltung ist
am Montag, 31. Oktober 2016
geschlossen!**

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Auf der Internetseite www.flintsbach.de ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Auch bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken wenden Sie sich bitte an Frau Danner, Tel. 08034/3066-15 (MO, DI, DO, FR von 8 – 12 Uhr).

Müllabfuhrtermine im November 2016

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 3. und 17. November 2016 und 1. Dezember 2016

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer Donnerstags geleert mit folgender Ausnahme: In der Allerheiligen-Woche erfolgt die Leerung am **Freitag, 4. November 2016**.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Freitag, 4. November 2016 und Donnerstag, 1. Dezember 2016



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Das Landratsamt informiert: Hochansteckende Pilzkrankheit bedroht Buchspflanzen

Das Sachgebiet Gartenbau beim Landratsamt Rosenheim hat darauf hingewiesen, dass sich heuer eine Pilzkrankheit (*Cylindrocladium buxicola* – „Buchsbaumsterben“) an Buchspflanzen stark ausbreitet. Die befallenen Pflanzen(teile) müssen zur Eindämmung der Krankheit stark zurückgeschnitten werden und sind entweder über die Restmülltonne oder den Sperrmüll zu entsorgen.

Um eine weitere Verbreitung zu verhindern, dürfen befallene Pflanzen(teile) weder selbst kompostiert noch über die Grünabfallsammlung des Landkreises entsorgt werden.

Die pilzbefallenen Buchspflanzen können kostenlos in den Wertstoffhöfen beim Sperrmüll entsorgt werden. Die Pflanzen(teile) müssen dazu in Müllsäcke verpackt werden.

Informationen zur Krankheit Buchsbaumsterben:

Befallen werden vorzugsweise kleinblättrige, schwach- und dicht wachsende Sorten, wie sie für Kugelbäumchen und Hecken gerne verwendet werden. Die Infektion erfolgt über Pilzsporen, die über Wind und Wetter leicht übertragen werden. Die Krankheit bildet auf abgefallenen Buchsblättchen Dauersporen, die jahrelang infektiös bleiben. Deshalb ist das Verpacken in Müllsäcken wichtig und es dürfen befallene Pflanzen(teile) nicht in den Kompostweg gelangen.



Symptome: An der Buchsbaumpflanze entstehen plötzlich braune Nester. Die Blättchen bekommen braune Flecken mit dunklerem Rand, ältere Blättchen können auch einheitlich braun sein. Die Blättchen fallen schon bei geringer Berührung ab. Blattunterseits entsteht nach gewisser Zeit ein heller, mehlig Belag, die Pilzsporen.

Weitere Informationen: Sachgebiet Gartenkultur Landratsamt Rosenheim, Tel. 08031/392-4531

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 25. November 2016, 20 Uhr
Volksmusikabend „s`Jahr draht si aussı“

Volksmusikalischer Jahresausklang



Musischmaus

Falkenstoaner
Dreigsang



Lieblingsmusi



Reichersdorfer Sänger

Sprecher Siegi Götze erzählt Heiteres und Wissenswertes rund um Tanz, Tanzführer und Tanzbrauch.

Eintritt: 15 €

Sonntag, 27. November 2016, 18.30 Uhr
Die Herren Wunderlich
klassisch - humorvoll - weihnachtlich

Ein Leckerbissen der besonderen Art steht in der Vorweihnachtszeit ins Haus: Mit ihrem herrlich heiter-ironischen Gesang voll Swing, Eleganz und Augenzwinkern ganz nach dem Stil der „Comedian Harmonists“ widmen sich die drei wunderlichen Herren neben Liedern der 20er bis 40er Jahren auch weihnachtlichen Melodien.



Die schwarzbefrackten Herren Georg Anker, Herbert Oberhofer und Josef Hacklinger lassen im ersten Teil des Abends die wilden 20er fröhlich wieder aufleben und singen alles nieder, was ihnen an Evergreens in den Weg kommt.

Nach der Pause heißt es dann: „Weihnachten ist's wieder!“ Die einen fiebern darauf hin, die anderen verfallen in Fieber, wenn sie nur daran denken. Und so haben auch „Die Herren Wun-

derlich“ die Christbaumzielgerade vor Augen. Dabei sind sie auf musikalische Leckerbissen gestoßen, die sie in ihrer ganz persönlichen Manier voller Sangesfreude zum Besten geben werden. Lieder zur Adventszeit, mal etwas feierlicher, mal etwas humorvoller, aber auf alle Fälle „Wunderlich“.

Lassen Sie sich diese Konzert nicht entgehen, denn:
Wer zum Fest lacht, lacht am besten!

Eintritt: 18 €

Adventsmarkt 2016

Freitag, 25. November
Samstag, 26. November
Sonntag, 27. November



Auch in diesem Jahr findet in der historischen „Alten Post“ ein Adventsmarkt statt. An diesen drei Tagen werden kulinarische Genüsse, adventliche Dekoration, Schmuck, Keramik, Genähtes, Gestricktes und vieles mehr angeboten.

Rahmenprogramm

Freitag:

- 14 Uhr Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Stefan Lederwascher
14 Uhr Elternbeirat der Grundschule
Kaffee u. Kuchen im Feuerwehrraum
14 Uhr Nudeln von den Flintsbacher Nudelbäckerinnen
14.30 Uhr Musikalische Darbietung der 3. Klassen der Grundschule (Saal)
17 Uhr Flintsbacher Alphornbläser
20 Uhr „s` Jahr draht si aussı“

Samstag:

- 14 Uhr Flintsbacher Kinderchor im Innenhof
14 Uhr Elternbeirat der Grundschule
Kaffee u. Kuchen im Feuerwehrraum
15 Uhr Inn-Saitnusi im Feuerwehrraum
16 Uhr Märchenkiste im Weinkeller
16-17 Uhr Sound Express (Live-Band) im Innenhof
18 Uhr

Sonntag:

- 14 Uhr Elternbeirat der Grundschule
Kaffee u. Kuchen im Feuerwehrraum
14.30 Uhr Stubnusi „Katzeln“ im Feuerwehrraum
16 Uhr Kieferer Puppenkiste im Weinkeller mit Dorle Dengg: „Die Strohlblumenprinzessin“
17 Uhr Flintsbacher Bläser
18.30 Uhr Die Herren Wunderlich

Neu auf dem Adventsmarkt:

Das Kieferer Puppentheater mit Dorle Dengg



Am Sonntag, 27. November um 16 Uhr spielt
Dorle Dengg im Weinkeller das Stück
„Die Strohlblumenprinzessin“

Kasperl trifft in dieser Geschichte zwei sehr unterschiedliche Prinzessinnen. Eine wünscht sich bescheiden eine Strohlblumenkrone, die andere gar eine Krone aus Gold und den Königsthron dazu. Doch dem schlaun Kasperl fällt wie immer eine Lösung ein!

Sonntag, 22. Januar 2017, 19 Uhr Wiener Abend mit

Konrad Thalmeier (Gesang), Oablinger Haus- musi und Bert Lindauer (Sprecher)

Konrad Thalmeier (Rohrdorf) könnte man gesanglich für einen waschechten Wiener halten. Bei einem Auftritt mit der Oablinger Hausmusi in Wien beim Heurigen hatte das Publikum nicht den geringsten Zweifel an der Originalität der Formation. Mit Geige, Bratsche, Gitarre, Zither, Hackbrett und Kontrabass besetzt, spielen die „Oablinger“ in der typischen Schrammelmusik auf.



Natürlich haben sie auch an der bayerischen Volksmusik ihren Spaß und so sind sie auch seit Jahren als Berblinger Geigenmusi zu hören gewesen.

Der Sprecher Bert Lindauer ist landauf landab als Erzähler von besinnlichen aber auch humorvollen Geschichten wohlbekannt.

Eintritt: 12 €

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de

Kinderkrippe Sternschnuppe

Apfel – Kürbis – Regenwetter

Wir genießen den Herbst mit all seinen Früchten. „Der Apfel“, so hieß das große Thema in allen drei Gruppen der Kinderkrippe. Neben kreativen Angeboten wie Apfeldruck und Fensterbild, Legearbeiten rund um den Apfelbaum und dem Lied „Ich hol mir eine Leiter...“ durfte natürlich die kulinarische Seite nicht fehlen. Wie schmeckt ein roter Apfel, ein gelber, ein grüner... Mit Apfelmus, Apfelschmarrn und Apfelkuchen war für jeden was dabei. Die Eulen- und Bärengruppe wurden von Fam. Kutschera eingeladen, beim Apfelpressen dabei zu sein. Danke für diesen spannenden Ausflug.



Selbstverständlich wurde auch Anfang Oktober der Erntedankaltar in der Kirche besucht. Für die Igelkinder war ein Besuch nicht genug. Gemeinsam zündeten sie zwei Erntedank-Kerzen an und sangen das Lied „In einem kleinen Apfel“. Die Akustik in der Kirche wurde mit Begeisterung erlebt.

Wir trotzen dem kalten Regenwetter

An sonnigen Tagen kann ja jeder in den Garten gehen. Mit Matschhose, dicker Jacke und Mütze macht das Spielen an der frischen Luft, ob im Garten oder bei Spaziergängen, großen Spaß. So wurden bei zahlreichen Spaziergängen viele Naturmaterialien gesammelt, die anschließend bestaunt, erforscht und zum Basteln benutzt wurden.

Termine für die Eltern:

Kennenlernfest am 10.11.16 um 15 Uhr in der Kinderkrippe
Adventsfeier am 25.11.16 um 15 Uhr

Beim diesjährigen Winter Tollwod am 03.12.16 sind wir wieder mit dabei, mit vielen tollen Sachen - kommt doch alle vorbei!

Text und Bilder: Berta Bergmaier

Kindergarten Märchenhaus

Ein kreativer Kennenlernabend

Zum Start in das neue Kindergartenjahr fand dieses Jahr etwas ganz besonderes statt: Ein Kennenlernabend mit Kerzen verzieren.



In jeder der vier Kindergartengruppen konnten die Eltern ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie bekamen von uns eine Kerze, die sie für den Geburtstag ihres Kindes verzieren. Eine lockere und lustige Atmosphäre regte zum Unterhalten und Gestalten an. Im Laufe des Abends entstanden künstlerische und sehr ästhetische Geburtstagskerzen.

Das Märchenhaus Flintsbach bedankt sich bei allen Eltern für das große Engagement und die erfolgreichen Kennenlernabende.

Text und Bild: Regina Spöck

Grundschule Flintsbach

Schöne Tage im Schauerhaus

Bereits zu Beginn des Schuljahres durften die beiden dritten Klassen dieses Jahr mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Selmayr und Frau Mayer sowie unserer Religionslehrerin Frau Huber, die uns netterweise begleitet hatte, ins Schullandheim nach Oberaudorf fahren, wo wir gemeinsam ereignisreiche Tage verbrachten.

Wir genossen trotz des kühlen, teils feuchten Herbstwetters die Angebote des Schauerhauses mit seinem Hockey- und Fußballplatz, dem Spielplatz und dem tollen Niederseilgarten und verbrachten viel Zeit im Freien beim Spielen, Toben und Klettern.

Den Wald erweckten wir bei einem Landart Projekt zum Leben, indem wir uns auf eine Fantasiereise begaben und geheimnisvolle Trolle aus Ton herstellten, die wir bei einer Nachtwandlung mit unseren Taschenlampen anderntags wieder besuchten.



Eine herrliche Wanderung führte uns auf den Gipfel des Hochecks, von wo aus wir eine tolle Aussicht auf das Inntal und die benachbarten Berge hatten.



Dazwischen lasen wir immer wieder in unserer Ganzschrift „Das Vamperl“, schrieben Briefe nach Hause und ließen uns das leckere Essen schmecken.

Eine „Tu-Was“- Aktion brachte uns den Wald auf eine andere Weise näher. Wir erforschten das Verhalten von Schnecken und erkannten anhand von Experimenten, dass der Wald nicht nur als Sauerstofflieferant und Wasserspeicher sondern auch wegen seiner Wurzeln sehr wertvoll ist und uns Schutz bietet. Anschließend durften wir mit Mikroskopen den Waldboden mit seinen winzigsten Lebewesen unter die Lupe nehmen.



Eine weitere Wanderung führte uns zur Auerburg, wo wir beim Aufstieg einiges geschichtlich Interessantes zu unserem Inntal erfuhren und anschließend in den Burgruinen spielen durften, bevor wir über den Luegsteinsee wieder zum Schau-erhaus emporstiegen.

Natürlich hatten auch alle Kinder einen Beitrag für den bunten Abend einstudiert. Da wurden nicht nur u.a. Tänze vorgeführt, gezaubert und ein lustiges Kasperletheater aufgeführt, sondern es gab auch musikalische Beiträge und einen Clown-Auftritt, was von uns allen begeistert beklatscht wurde.

Zum Abschluss besuchten wir am vierten Tag, bevor uns der Zug wieder nach Hause brachte, noch den Raritätenzoo in Ebbs. Dort begaben wir uns auf Safari und erkundeten die Tiere auf eigene Faust in kleinen Gruppen. Besonderen Spaß machten die frei herumlaufenden Kattas, die immer wieder frech um Futter bettelten.

Müde, doch sehr begeistert, kehrten wir nach vier Tagen zurück nach Flintsbach. Wir danken der Familie Schweinsteiger vom Schauerhaus für die köstliche Verpflegung. Diese schönen Tage werden sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Text und Bilder: Cornelia Mayer

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Unser Café „Miteinander“ ist jeden
Dienstag und Donnerstag von 14 - 16.30 Uhr geöffnet!



Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen oder Presseberichte finden Sie im Internet unter www.mehrgenerationenhaus-flintsbach.de und wir stehen Ihnen natürlich auch gerne telefonisch unter 08034/4383 zur Verfügung.

Marienschwestern pflegten seit 1946 Kranke in Flintsbach

Vorläufer der ambulanten Krankenpflege

Im Rahmen von Recherchearbeiten zum Bau des Klostergebäudes Flintsbach (heute Mehrgenerationenhaus) konnten interessante Dokumente gesichtet werden. So geht aus einem Schreiben des damaligen Ortspfarrers Alois Rieder vom 02.07.1947 an die Regierung von Oberbayern hervor: -Zitat-

„Seit 01.03.1946 haben die Tertiarschwestern (Anm. d. Verf. = Marienschwestern) des Karmeliterordens aus dem Mutterhaus Regensburg den hiesigen Kindergarten und die ambulante Krankenpflege im Pfarrbezirk übernommen“.

Dies bedeutet, dass durch die Anwesenheit der Schwestern am Ort damals bereits pflegebedürftigen Personen geholfen wurde. Ältere Mitbürger können sich noch persönlich daran erinnern, dass die damalige Schwester Oberin zur Krankenpflege ins Haus kam.

Die Marienschwestern versahen ihren Dienst für Gottes Lohn. Die Bevölkerung, die damals in der Nachkriegszeit oft auch sehr arm war, vergalt die Hilfe meist mit Naturalien, was den Schwestern am meisten weiterhalf. Der Pfarrbereich Flintsbach (zu dem seinerzeit auch noch Degerndorf gehörte) hatte so im Vergleich zu den meisten Orten des Landkreises den Vorteil, dass ambulante Krankenpflege vorhanden war.

So muss man es aus heutiger Sicht als Glücksfall bezeichnen, dass der damalige Pfarrer und Schuldekan Alois Rieder die Marienschwestern vom Karmel nach Abstimmung mit Provinzoberin Mutter Mechtildis und Erlaubnis von Kardinal Faulhaber 1946 nach Flintsbach holte.

Eine interessante Notiz am Rande: Pfarrer Sebastian Aicher, der 1956 den Hauskrankenpflegeverein Degerndorf (heute Christliches Sozialwerk) gründete, war Kaplan in der Pfarrei Flintsbach bei Pfarrer Alois Rieder.

Text: Johann Weiß

**6. FLINTSBACHER
TOLLWOD**

*Vorweihnachtliches Event
Für Groß & Klein*

am 3.12.2016

Mehrgenerationenhaus, Oberfeldweg 5

ab 12.00 Uhr Christbaumverkauf
mit Heimlieferservice

13.00 Uhr Eröffnung
mit musikalischer Unterhaltung
Glühwein & Würstl, Kaffee & Kuchen

14.00 Uhr Besuch vom Nikolaus
Auftritt des Kinderchores
Basteln in der Kinderkrippe

Eine Gemeinschaftsveranstaltung
Des ASV Flintsbach und des Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus



**Informationsveranstaltung
zu Neuerungen in der Pflegeversicherung
im Mehrgenerationenhaus**

Ab dem Jahr 2017 wird mit dem Pflegestärkungsgesetz II ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff in Deutschland eingeführt. Die Einstufung wird nach neuen Gesichtspunkten durchgeführt und auch die Leistungen der Pflegekassen werden sich verändern.

Da es viel Verunsicherung und Fragen zu diesem Thema gibt, veranstalten wir

am Dienstag, den 08. November 2016 einen
**„Informationstag zum Pflegestärkungsgesetz II“
im Mehrgenerationenhaus Flintsbach**

Sie können sich über alle Änderungen informieren

von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
oder
von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehrgenerationenhaus



**„Café Miteinander“
im Mehrgenerationenhaus
Programm - November 2016**

**Dienstag und Donnerstag
von 14.00 - 16.30 Uhr geöffnet**
am Dienstag: Nordic Walking, anschließend gemütliches Beisammensein
am Donnerstag: Schafkopf- und Spielerunde

**Jeden Mittwoch offener Mittagstisch
von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr**
gemeinsames Mittagessen für alle / Anmeldung erforderlich

Dienstag, 08.11.	Informationstag zum Pflegestärkungsgesetz II Sie haben die Möglichkeit sich beraten zu lassen und Fragen zu stellen entweder von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr oder von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr	
Dienstag, 08.11.	16.00 Uhr - 17.00 Uhr Gottesdienst	
Donnerstag, 10.11.	!!! Ist das „Café Miteinander“ geschlossen !!! (Wir erhalten den Sozialpreis)	
Freitag, 11.11.	!!! ist das „Café Miteinander“ geöffnet !!!	
Donnerstag, 17.11.	12.30 Uhr Männer-Stammtisch mit „Weißwurst-Essen“, anschl. Spiele- und Schafkopfrunde, Musik mit Herrn Wagenbach	
Dienstag, 22.11.	18.00 Uhr - 19.30 Uhr Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz	
Donnerstag, 24.11.	Musik mit Herrn Wagenbach	

Gerne bieten wir zu allen Veranstaltungen einen Fahrdienst an!
Bitte unter Tel. Nr. 08034/4383 anmelden.



**Die Katholische Pfarrei
informiert**



**Ministrantenfahrt nach
Lipova in Rumänien**

Gleich zu Beginn der Sommerferien, am 1. August, trafen wir uns, fünf aufgeweckte Mädls aus Flintsbach und vier Jungs aus Degerndorf mit unseren Begleitern Herrn Pfarrer Kraus und Herrn Mädler (Rumänienbeauftragter des Dekanats Inntal) vor der Christkönigskirche und machten uns bereit für 12 Stunden Autofahrt. Unser Ziel war Lipova im Norden Rumäniens, wo wir im Schülerwohnheim der Caritas wohnen durften. Nach einem stärkenden Abendessen und einer Partie Fußball auf dem benachbarten Fußballplatz ging unser erster Tag in Rumänien auch schon zu Ende.



Am nächsten Morgen führte uns die Leiterin der dortigen Caritas, Immogen, durch die Gebäude ihrer Organisation und wir konnten uns ein gutes Bild von ihrer Arbeit dort machen. So werden zum Beispiel eine Bäckerei, ein Kleiderladen, eine Armenküche und sogar eine Schule von der Stiftung unterhalten und es wurde uns deutlich, wohin unsere Spenden aus Sternsingen, Aktion Rumpelkammer und anderen Aktionen fließen. Am Nachmittag hatten wir bewegende Begegnungen mit drei Familien, die in unvorstellbar armen Verhältnissen leben und die von uns mit Lebensmittelpaketen versorgt wurden. Wir waren alle tief betroffen, als wir von den einzelnen Schicksalen hörten.

Am Mittwoch stand ein Abstecher nach Sibiu, zu deutsch „Herrmannstadt“, auf dem Programm. Sibiu war 2007 Kulturhauptstadt Europas und so gab es sehr viel zu entdecken. Nach einer Stadtführung durch einige katholische und orthodoxe Kirchen und über die wichtigsten Plätze der Stadt verbrachten wir die Nacht in einem Hotel nahe dem Zentrum. Am nächsten Tag verabschiedeten wir uns von der schönen Stadt und fuhren zurück nach Lipova. Auf dem Rückweg besichtigten wir noch einige interessante Bauwerke, unter anderem eine Kirchenburg, das ist ein Gotteshaus, das zum Schutz vor den Türken in eine Wehranlage umgebaut wurde, auch lag noch die riesige Festung Alba Julia mit der romanischen Domkirche an der Strecke – ebenfalls eine Besichtigung wert!

Natürlich haben wir uns nach unserer Ankunft in Lipova auch beim dortigen Pfarrer vorgestellt, der uns die Kirche und den Pfarrhof zeigte.

Am Freitag, unserem letzten vollen Tag, machten wir uns auf in die nahegelegene Stadt Timisoara. Dort besichtigten wir eine Ausstellung über die blutige Revolution gegen das kommunistische Regime, die von Timisoara ausging. Danach besuchten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der abschließende Besuch im städtischen Einkaufszentrum ließ so manche Herzen höher schlagen.

Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht und einem guten Frühstück verabschiedeten wir uns von Lipova und brachen zur Heimreise auf.

Alles in allem war es eine wunderschöne, interessante Reise.

Text und Bild: Johannes Buchberger

Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag, 7. und 21.11. um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Seniorengymnastik ist jeden Montag um 16 Uhr im Pfarrheim.

Am **Mittwoch, 23.11.2016** um 8.30 Uhr ist in der Fischbacher Kirche eine Hl. Messe von den Senioren für die verstorbene Schwester Theresia mit anschließendem gemeinsamen Frühstück.

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet sich wieder am



Mittwoch, den 16. November 2016
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr

Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große, alte und neue Zuhörer!

Die Märchenkiste kommt auch zum Adventsmarkt in der „Alten Post“ Fischbach am Samstag, 26. November 2016 um 16 Uhr!

Weitere geplante Termine 2016/17 (Änderungen vorbehalten): 14.12./18.1./15.2./15.3./26.4./10.5.



Termin-Vorschau

- 04.11.2016, 19 Uhr
Herz-Jesu-Amt für lebende und verstorbene Mitglieder, vorher Rosenkranz
- 12.11.2016, 14 Uhr
Kaffeekranz im Pfarrsaal mit Ehrungen der Mitglieder ab 60 Jahren
- 26.11.2016, 14 Uhr
Adventsbasar mit Segnung der Kränze, musikalische Umrahmung
- 01.12.2016, 13 Uhr
Besuch des Christkindlmarktes in Bad Tölz, vorher Besichtigung einer Kerzenmanufaktur
- 08.12.2016, 19 Uhr
Maria Empfängnis, feierlicher Gottesdienst mit den Flintsbacher Bläsern - die Kollekte geht zu Gunsten der Nepalhilfe, dazu einige Worte von Frau Maria Obermair
- 10.12.2016, 7 Uhr
feierliches Engelamt mit anschl. gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim
- 23.02.2017, 14 Uhr
Faschingskranzerl mit musikalischer Umrahmung

Text: Angelika Huber

**KIRCHEN
KONZERT**

FLINTSBACH
ST. MARTIN
SONNTAG, 13.11.16
AB 19.00 UHR

ES SINGEN DER
JUGEND- & KIRCHENCHOR
GÄSTE: INNTALER
HORNQUARTETT

Glory to God

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:
obermair
Wachbau - Tischbau - Holzbau
www.obermair.de

EINTRITT FREI
FREIWILLIGE SPENDEN

Evangelische Kirchengemeinde

BASAR

Im Diakoniehaus Brandenburg
neben der evangelischen Kirche

am 26. November 10 bis 14 Uhr

Samstag vor dem 1. Advent

Adventskränze, Gestecke, Weihnachtsgebäck,
Handarbeit, Kulinarisches, Töpferware

Mittagessen, Kaffee, Punsch
Kuchen und frische Waffeln
Bücherei-Flohmarkt

Lesestunde ab 11.00 Uhr
für Kinder von 4 - 6 Jahren

Lesestunde ab 11.30 Uhr
für Kinder von 6 - 8 Jahren



Der Erlös aus dem Basar kommt zur einen Hälfte dem Diakonieverein Brandenburg,
zur anderen Hälfte der evangelischen Kirchengemeinde zugute.



Brannenburger Kirchen- konzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 20. November 2016, 17 Uhr
„WOHER - WOHN“ Lieder und Ge-
danken zum Ewigkeitssonntag

Uli Hubel und Helen Jordan

Ein Weg geht durch die Welt - dein,
mein, unser Weg, gemeinsam sind wir
unterwegs. Wo beginnt unser Weg, wo
endet er? Führt er fort, führt er heim?
Uli Hubel und Helen Jordan laden die
Zuhörer ein, ihn in der Abendstunde
miteinander zu gehen, in Geschichten
und Liedern den Fragen nachgehen, woher kommen wir,
wohin sind wir unterwegs, sorgsam, sorgenvoll, sorglos
zugleich. Angst wandert mit und auch Vertrauen auf
der Suche nach Heimat, in der noch niemand war. Die
Songwriterin Helen Jordan nimmt die Worte und Gedan-
ken musikalisch auf mit traditionellen Gospelsongs und
eigenen Liedern. Zu hören sind u.a. „Amazing Grace“,
I'm on my way“, Swing low, sweet chariot“ usw.

Sonntag, 4. Dezember 2016, 17 Uhr
„Eine musikalische Winterreise“

Chiemgauer Saitenensemble

Eine winterliche Reise durch verschiedene Länder und
Zeiten präsentiert das Chiemgauer Saitenensemble. Die
vier Musikerinnen haben alle am Richard-Strauss-Kon-
servatorium in München studiert. Seit 2006 musizieren
Brigitte Buckl (Akkordeon, Zither, Gitarre), Heidi Ilgen-
fritz (Hackbrett, Gitarre), Heidi Martl (Kontrabass, Harfe,
Gitarre) und Sabine Werner (Blockflöte, Zither, Gitarre)
nun fest in dieser Formation zusammen.

**Der Eintritt zu den Konzerten ist frei,
Spenden werden erbeten.**

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

Montag 31.10., 18.30 Uhr

Gottesdienst zum Reformationstag, es singt der Kirchenchor

Mittwoch 16.11., 18.00 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Sonntag 20.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die
Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, anschl. Kir-
chenkaffee

Sonntag 27.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent, es singt der Kirchenchor



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Seniorengymnastik
 Jeden Mittwoch 14 - 15 Uhr: Japanisches Heilströmen
 mit Christina Erdl (entfällt an Mittwochen mit Frühstück
 für Leib und Seele)

Dienstag, 08.11., 14.30 Uhr

Informationen zum Pflegestärkungsgesetz II mit Monika
 Kaiser-Fehling

Samstag, 19.11., 14 Uhr

Unterhaltsamer Nachmittag mit Inge und Berni Birkingner

Mittwoch, 30.11., 9.30 Uhr

Frühstück für Leib und Seele: „Adventliches“

Tanz dich fit

Donnerstag 14 Uhr bis 15.30 Uhr im Diakoniehaus,
 Kirchenstraße 8,
 Info: Tel. 08035/2662 Frau Blankenhagen, Gebühr 3,00 €

Aus den Vereinen

Spannender Kreisjugendfeuerwehrtag am Bayerischen Meer

Einen abwechslungsreichen und spannenden Kreisjugendfeuerwehrtag verbrachten kurz vor den Sommerferien zwei Mannschaften der Jugendfeuerwehr Flintsbach mit ihren Betreuern in Prien am Chiemsee.



Die rund 60 angemeldeten Mannschaften mussten in 15 abwechslungsreichen Wettbewerbsstationen ihre Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Beim "Tragerl"-Stapeln zum Beispiel ging es für die Teilnehmer hoch hinaus. Das Leinen-Ziel-Werfen verlangte Geschicklichkeit und beim Anlegen von Feuerwehrknoten war eine möglichst schnelle Zeit zu erreichen.

Natürlich durften auch einige Spiele mit Wasser nicht fehlen, welche vor allem die Jugendlichen dazu nutzten, den Betreuern eine kalte "Dusche" zu bescheren. Bei warmen, sommerlichen Temperaturen aber eine willkommene Abkühlung und jede Menge Spaß.

Die meisten Punkte und somit den Tagessieg erreichte die Jugendfeuerwehr aus Mietraching, gefolgt von den Gruppen aus Großholzhausen und Zaisering. Die beiden Guppen aus Flintsbach landeten auf den Plätzen 34 und 47.

Nach der Siegerehrung, bei der jeder Teilnehmer noch ein Erinnerungsgeschenk bekam, machten wir uns auf den Heimweg. Aus Flintsbach waren insgesamt acht Jugendliche und fünf Betreuer/Schiedsrichter beim Kreisjugendfeuerwehrtag dabei. Für alle war es wieder ein spannender, kurzweiliger und lustiger Kreisjugendfeuerwehrtag. Vielen Dank an alle, die für die Organisation, Durchführung und Unterstützung dieses genialen Tages beigetragen haben!

Text: Peter Pertl, Bild: Josef Achrainer

Freiwillige Feuerwehr Flintsbach e.V.

6.000 Liter pro Minute -

Für den Katastrophenfall schaffte der Landkreis Rosenheim zwei weitere Hochleistungspumpen an

Im Hochwasserfall stehen im Landkreis Rosenheim ab sofort vier Hochleistungspumpen zur Verfügung. Landrat Wolfgang Berthaler und Kreisbrandrat Richard Schrank übergaben am 15.10.2016 die Pumpen Nummer drei und vier an die Feuerwehren in Flintsbach und Aham, in der Gemeinde Eiselfing. Stellvertretend für ihre Wehren nahmen sie die Kommandanten Stefan Zimmermann aus Aham und Jörg Benkel aus Flintsbach entgegen.

Der Landrat erinnerte daran, dass er bei der Übergabe der zweiten Hochleistungspumpe an die Feuerwehr Leonhardspunzen den Wunsch äußerte, in jeder der vier Kreisbrandinspektionen eine solche Pumpe zu haben. Berthaler bedanke sich bei den Gemeinden und den Feuerwehren für ihre Bereitschaft, die Pumpen zu nehmen und im Einsatz zu bedienen. Er wünschte den Feuerwehrleuten möglichst wenige Einsätze, äußerte aber auch die Befürchtung, dass die Pumpen in Zukunft öfter gebraucht werden. Ihre Anschaffungen sind sinnvoll angelegtes Geld, so Berthaler.



von links: Landrat Wolfgang Berthaler, die Kommandanten Jörg Benkel (Flintsbach) und Stefan Zimmermann (Aham), Kreisbrandrat Richard Schrank, Flintsbachs Bürgermeister Stefan Lederwascher.

Flintsbachs Bürgermeister Stefan Lederwascher und Kreisbrandrat Richard Schrank stellten in ihren Ansprachen die Frauen und Männer in den Mittelpunkt, die sich bereiterklärten, die Handhabung der Pumpen zu lernen und zukünftig immer wieder zu üben. Wir brauchen Leute, die handwerklich

gut sind und die damit umgehen können, meinte Schrank. Als weiteres wichtiges Kriterium nannte Kreisbrandrat die Ausdauer, da das im Hochwasserfall meist schlechte Wetter den Einsatz erschwert. Bürgermeister Lederwascher sagte, vielen Dank für eure Zeit, die ihr hier hineinsteckt.

Der katholische Pfarrer Andreas Lederer freute sich, den kirchlichen Segen erteilen zu dürfen, das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Weiter meinte er, wir segnen nicht nur die Gerätschaften, sondern auch die Frauen und Männer, die damit umgehen.

Die mobilen Hochleistungspumpen sind auf einem Anhänger montiert. Angetrieben von einem Verbrennungsmotor arbeiten sie vollkommen autark und können nicht nur bei Überschwemmungen, sondern beispielsweise auch bei einer überlasteten Kanalisation oder zur Zuführung von Löschwasser eingesetzt werden. Für den Einsatz in Wohngebieten ist der Motor mit einer Schalleinhausung versehen. Die neuen Pumpen kosteten jeweils gut 53.000 Euro. Sie haben eine Förderleistung von 6.000 Litern pro Minute. Die bereits vorhandenen zwei Hochleistungspumpen sind bei den Feuerwehren Au in Bad Feilnbach und Leonhardspfunzen in Stephanskirchen stationiert.

Text und Bild: Michael Fischer, Pressestelle LRA Rosenheim

GTEV „D`Falkastoana Flintsbach“

Der Trachtenverein "D`Falkastoana Flintsbach" lädt am Sonntag, 20. November um 19.30 Uhr beim Schwaigerwirt zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein.

Alle Mitglieder, die Plattlerjugend und Interessierte sind herzlich willkommen.

Faschingsauftakt der Faschingsgesellschaft Flintsbach-Fischbach

Auch heuer wieder findet der Faschingsauftakt der Faschingsgesellschaft Flintsbach-Fischbach wie gewohnt am **11.11.2016** ab 19 Uhr beim Schwaigerwirt statt.

Alle Faschingsspinnerinnen und Faschingsspinner sind herzlich zu der mit Spannung erwarteten Bekanntgabe des Prinzenpaares, Faschingsmottos 2017, der Garde und des Elferrates eingeladen.

Zur Unterhaltung spielt die bekannte Musikgruppe aus Flintsbach "Viertakt".

Auf Euer Kommen freut sich die FG Flintsbach-Fischbach
Fasching bleib do!!!



Wasserwacht Flintsbach

Wasserwacht verhilft Rendezvous zu Happy End

Am Montag, den 19.09.2016 fand eine großangelegte Gemeinschaftsübung der Wasserwacht Schnell-Einsatzgruppen Bad Aibling und Flintsbach auf dem Inn bei Nußdorf statt. Unterstützt wurden sie von Wasserrettern der Wasserwacht

Oberaudorf. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit bei nächtlichen Einsätzen und die Kommunikation über sämtliche Führungsebenen hinweg zu üben.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Übungsleitung erhielt der Einsatzleiter den Einsatzbefehl. Der in Ausbildung befindliche Kollege musste so bereits von Beginn an die zur Verfügung stehenden Einheiten koordinieren und führen. Die Schnell-Einsatzgruppen erhielten umgehend den Auftrag, an den Inn bei Nußdorf zu fahren, da dort zwei Personen auf einem Schlauchboot einen Notruf abgesetzt haben. Laut Einsatzmeldung hatte das junge Pärchen bei einer romantischen Bootsfahrt auf dem Inn gemeinsam etwas Zeit verbringen wollen. Während der Fahrt kam es jedoch zum Streit, so dass eine Person eine Kopfplatzwunde hatte und die andere Person ans Ufer geschwommen war.



Da der genaue Aufenthaltsort der beiden Bootsfahrer nicht bekannt war, wurde eine große Suchaktion erforderlich. Aus diesem Grund wurden alle drei mitgeführten Motorrettungsboote unterhalb der Staustufe gewässert und innerhalb des erwarteten Bereichs zur systematischen Suche eingeteilt.

Nach einiger Zeit konnten die beiden Hilfesuchenden 4 km flussabwärts unterhalb der Neubeurer Innbrücke leicht unterkühlt lokalisiert werden. Noch vor Ort wurden die Kopfplatzwunde und eine Knöchelverstauchung durch die Wasserretter versorgt, bevor man den Transport zur Slippstelle unter permanenter Betreuung antrat.

Dort angekommen konnte die Übung erfolgreich beendet werden, auch weil in diesem Moment im nördlichen Landkreis ein Realeinsatz anlieft. In der Abschlussbesprechung zog die Übungsleitung ein durchwegs positives Feedback und lobte die Einsatzkräfte für ihre Beharrlichkeit und die tolle Zusammenarbeit. Durchnässt aber glücklich traten die Retter mit dem guten Gefühl, für eventuelle Einsätze gewappnet zu sein, schließlich die verdiente Heimfahrt an.

Leider zeigt die Erfahrung, dass diese Übung keinesfalls unrealistisch war. Immer wieder begeben sich Personen in größte Gefahr und befahren den Inn oberhalb von Staustufen oder in überfüllten und ungeeigneten Wasserfahrzeugen. Nicht immer gehen Einsätze so glimpflich aus wie für die Opfer dieser Übung. Die Wasserwacht warnt daher eindringlich vor solchen Leichtsinnigkeiten und bietet interessierten Personen die Möglichkeit, sich zum Wasserretter ausbilden zu lassen. Kontakt zur nächsten Ortsgruppe kann unter www.kreiswasserwacht-rosenheim.de aufgenommen werden.

Text und Bilder: Angela Braun

ASV Flintsbach Abteilung Fußball

Vermögensberater Manuel Neumann (DVAG) unterstützt die 2. Seniorenmannschaft des ASV Flintsbach.



Agenturleiter Manuel Neumann mit Spielführer Lukas Huber bei der Trikotübergabe

Die 2. Mannschaft des ASV Flintsbach bedankt sich recht herzlich bei Manuel Neumann, dem Leiter der ortsansässigen Agentur für Deutsche Vermögensberatung (DVAG) für die großzügige und völlig unkomplizierte Ausstattung mit neuer Spielkleidung. Vielen Dank.

Text und Bild: Michael Huber

ASV Flintsbach - Abteilung Tennis

News aus der Tennis-Abteilung 2016

Die Tennis-Saison neigt sich dem Ende zu und wir können auf einige gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Vor allem die Ortsmeisterschaft war trotz der wenigen gemeldeten Paarungen wieder ein gelungenes Fest.

Am Samstag, 06.08.2016, begrüßte die Tennisabteilung zum fünften Mal Hobby- und Gastspieler auf der ASV-Tennisanlage zur Ortsmeisterschaft. Bei angenehmen 25° Grad Celsius entwickelten sich sehr interessante Spiele.



So sehen Sieger aus: Angelika und Michael Wörle bei der Preisverleihung

Jede der fünf gemeldeten Paarungen spielte vier spannende Matches zwischen 13 und 17 Uhr. Im letzten Spiel lieferten sich die Teams Wörle-Wörle und Astner-Fischer einen spannenden Kampf, der auch die Zuschauer begeisterte.

Mit 3:1 Siegen aber zum Zuschauen verdonnert, hofften Markus und "Wiggerl" Fent auf einen Außenseiter-Sieg von Astner-Fischer, doch auch zwei Matchbälle reichten am Ende nicht und so sicherten sich Angelika und Michael Wörle mit 7:6 im Tiebreak und ohne Matchverlust den 5. Ortsmeister-Titel im Tennis. Die weiteren Plätze gehen an Franz Bast und "Häppy" Tobias Fischer und Christoph Astner, sowie Sabine Wechselberger und Achim Wurst.

Alle Teilnehmer erhielten hochwertige Sachpreise, unter anderem zwei 10-er Karten Tennis, Bälledosen und diverse Textilien des FC Bayern München, welche von Abteilungsleiterin Irmi Niebler gerne überreicht wurde.

Im direkten Anschluss an das Sportliche sorgte die Band Sound-Express mit Christian Hölzl, Franz Urban, Sabine und Fini Wechselberger für beste Stimmung und heizte den gut 40 Gästen mit bekannten Country- und Rock-Songs ein. So wurde bis tief in die Nacht ordentlich gesunden, gefeiert, getanzt und gelacht. Großer Dank gilt neben den vielen Helfern vor allem der Band Sound-Express, ohne deren ehrenamtliches Engagement so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



Bei Sound Express musizieren drei Generationen. Hier: Josefina "Fini" Wechselberger mit ihrem Opa Christian Hölzl

Anbau des neuen Geräte- und Lagerraums abgeschlossen

Der Anbau an der Nordseite des Tennisstüberls hin zum Kleinfeld ist fertig. Der neue Geräteschuppen und Lagerraum war aufgrund Platzmangel in der "Tennisgarage" nötig geworden. So wurde der Bauantrag, federführend durch Vize Friedl Läufer und die Zimmerei Huber, bei der Gemeinde Flintsbach eingereicht.



Der neue Anbau dient als Lagerraum

Sobald die Genehmigung erteilt war, fing die Zimmerei Huber auch schon mit dem Zuschnitt des Holzes an. Die Montagearbeiten werden nach 3D-Konstruktionspläne durch die engagierten Helfer der Handballabteilung des TUS Brannenburg Maxi und Pascal ausgeführt. Wir freuen uns über dieses Engagement und möchten uns ganz herzlich bei der Firma Huber und den zwei fleißigen Helfern bedanken.

PS: Ein Einbruch lohnt sich nicht, da hier lediglich Tennisand und sonstige Gerätschaften zur Platzinstandhaltung gelagert werden. Ein herzliches "Vergelts Gott" an alle Helfer und an die unterstützende Firmen aus der Dorfgemeinde.

Text und Bilder: Sabine Wechselberger



Traumhaftes Wetter, passende Musik, fast 1000 Besucher

Das diesjährige Weisenbläsertreffen der Musikkapelle Flintsbach fand am Sonntag, den 25.09.2016, am Arzmoos am Sudelfeld statt. Fast 1000 Besucher fanden den Weg zur „Stoaberg Alm“. Bei strahlendem Sonnenschein und den fast sommerlichen Temperaturen wurde die Bergmesse, die von Ortspfarrer Helmut Kraus zelebriert wurde, abgehalten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von verschiedenen Bläsergruppen aus Flintsbach, Brannenburg und Landau sowie den Flintsbacher Alphornbläsern.



Im Anschluss an die Messe fand dann das freie Musizieren und Weisenblasen statt. Ohne Programm, nach Lust und Laune, mitten in den Bergen zwischen Wiesen und Almen spielten die Musikanten drauf los. Zu den vorher genannten Musikanten kam noch die Gruppe „Mei Muse“, die für die Besucher bis in die Nachmittagsstunden unermüdlich aufspielte.

Die Musikkapelle möchte sich somit bei allen Musikanten und Besuchern fürs dabei sein herzlich bedanken.

Text: Christine Wilhelm, Bild: Stephanie Hall

Musikalische Nachwuchsförderung bei der Musikkapelle Flintsbach e.V.

Die Musikkapelle Flintsbach e. V. veranstaltet im Rahmen der musikalischen Jugendförderung am

Samstag, den 19. November um 16 Uhr

einen öffentlichen Musiktagnachmittag
im Proberaum der Musikkapelle. (im Keller des Gemeindekindergarten Märchenhaus Flintsbach).



Bei der Veranstaltung werden Holzblasinstrumente (Klarinette, Flöte und Saxophon), Blechblasinstrumente (Tuba, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Waldhorn, Trompete, Flügelhorn) und Schlaginstrumente (Schlagzeug, Percussion, Xylophon) vorgestellt.

Alle Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können die Instrumente selbst einmal ausprobieren. Für jedes Instrument steht ein kompetenter Ansprechpartner der Musikkapelle zur Verfügung. Die Jugendkapelle Flintsbach wird einige Musikstücke vorstellen und über ihre Probenarbeit und Auftritte berichten.

Noch einige Infos zu unserer musikalischen Förderung:

- Für die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen werden Leihinstrumente der Musikkapelle zur Verfügung gestellt.
- Für die finanzielle Unterstützung der Eltern zu den Ausbildungskosten gibt es einen jährlichen Zuschuss durch Fördergelder des Fördervereines der Musikkapelle, der Gemeinde Flintsbach und von der Musikkapelle.
- Durch den Musikbund von Ober- und Niederbayern können die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold gemacht werden. Ferner gibt es in unserem Bezirk viele Förderveranstaltungen zur Jugendausbildung.
- Für die Ausbildung zu den verschiedenen Instrumenten stehen ausgebildete Musiklehrer zur Verfügung. Parallel kann nach einiger Zeit (je nach Ausbildungsstand) bei der Jugendkapelle mitgespielt werden. Nach einer mehrjährigen Ausbildungszeit und nach Ablegung der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber können die Jugendlichen zur Musikkapelle wechseln.



Wenn wir das Interesse zu dieser Veranstaltung bei Euch geweckt haben, bitten wir Euch aus Organisationsgründen um eine telefonische Anmeldung: Vorstand Hans Stocker, Tel. 08034/1793 oder Dirigent Florian Obermair, 08034/7880.



**Gebirgsschützenkompanie
Flintsbach
restauriert
Bichlbauerkreuz**

Feierliche Wiedereinweihung mit Gedenkgottesdienst

Auf Initiative der Gebirgsschützenkompanie Flintsbach wurde das um das Jahr 1930 errichtete Feldkreuz von den Gebirgsschützen restauriert.

Im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes weihte Pfarrer Helmut R. Kraus das neu aufgestellte Kreuz an der Tatzelwurmstraße feierlich ein. Die Gebirgsschützenkompanie Flintsbach war in Montur angetreten. Hauptmann Walter Wons ging in seiner Rede auf die Tradition ein, wonach sich Gebirgsschützen auch für die Pflege der Heimat einsetzen. In diesem Rahmen erfolgte die Übernahme der Restaurierung.

Er lobte die gute Zusammenarbeit aller an der Restaurierung beteiligten Personen. Dabei bedankte er sich besonders bei Sepp und Renate Kirchberger, Kirchenpfleger Sepp Huber, Ludwig Lagler, Ehrenhauptmann Max Dirl und dessen Bruder Isidor Winkler (Künstler) für die unmittelbare Mithilfe bei der Restaurierung sowie bei Pfarrer Helmut R. Kraus für die Einweihung.

Das neu aus witterungsbeständigem Lärchenholz erstellte Bichlbauerkreuz soll mit dem fein restaurierten Christuskorpus nun wieder viele Jahre, zusammen mit den einsäumenden Bäumen, das gewohnte Ensemble bilden.

Zur Historie lässt sich anmerken, dass die Großeltern von Sepp Kirchberger (Bichlbauer) vermutlich wegen des tragischen Todes (Wundstarrkrampfleiden) des Sohnes Martin im Alter von 10 Jahren dieses Feldkreuz anbrachten.



Das von den Flintsbacher Gebirgsschützen restaurierte Bichlbauerkreuz an der Tatzelwurmstraße wurde von Pfarrer Helmut R. Kraus (re) neu eingeweiht. Links Gebirgsschützenhauptmann Walter Wons bei seiner Ansprache.

Text: Johann Weiß, Bild: GSK Fli.

Verschiedenes

Karmelitenkloster Reisach

www.kloster-reisach.de

**Vortragsreihe
„Interreligiöser Dialog“**



Montag, 14. November 2016, 19.30 Uhr
im alten Klosterrefektorium

**„Die Lehre des Buddha - Weg zur Befreiung vom Leiden“
Vortrag von Gerhard Weißgrab**

Geschildert werden die Entstehung und die wesentlichen Traditionen des Buddhismus in Asien sowie seine Rezeption und Entfaltung im Westen. Anschließend wird der Kern der Lehre dargestellt sowie auf seine praktische Umsetzung eingegangen, und dies vor allem auch als Antwort auf die drängenden Fragen unserer heutigen Gesellschaft.

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten.

Karmelitenkloster Reisach (Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf) in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Rosenheim e.V. und dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.

Martini-Hoagascht

Freitag, 4. November 2016,
20.00 Uhr
Gasthof Maurer, Grainbach

Mitwirkende u.a.

Flintsbacher Saitenbläser

Oimräsal Musi

Mei Muse

Falkenstoaner Dreigsang

Innsaitn Musi

Durchs Programm führt Bene Mies

Eintritt: freiwillige Spende



Veranstalter: Musikförderverein Samerberg; GTEV D' Falkastoaner Flintsbach

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr Donnerstag: 14-18 Uhr Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10 email: gemeinde@flintsbach.de			
Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	15
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Gabi Cia Rosi Pappenberger	-0	14
Kämmerei, Standesamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben	Hans Fleischmann	-11	02
Kasse	Thomas Stocker Christoph Stocker	-12 -27	16
Gemeindebote, Veranstaltungen Alte Post	Bettina Schwaiger	-18	11
Einwohnermeldeamt, Passamt, Renten, Gewerbe	Barbara Danner	-15	05
Touristinfo, Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	06

Energieberatungstage im Landratsamt Rosenheim

Energieeinsparung und erneuerbare Energien

- * Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- * Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/meine Wohnung?
- * Welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen?
- * Muss ich meine Fenster auswechseln?
- * Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- * Fördermöglichkeiten?

Die Energieberatungstage werden unterstützt von Bayernenergie e. V.

Außerdem können Sie wertvolle Informationen, zum Beispiel wie sie Energie einsparen, Solarthermie, Photovoltaik nutzen können und welche Fördermöglichkeiten es gibt im Energie-Atlas Bayern nachlesen. Der Energie-Atlas Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatsregierung und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit initiiert und federführend entwickelt.

Die nächsten Termine sind am **10. November 2016** und **8. Dezember 2016**. Die **kostenlose** Beratung erfolgt in Einzelgesprächen durch anerkannte und unabhängige Energieberater.

Erforderlich ist lediglich eine telefonische Anmeldung beim Landratsamt Rosenheim, Tel. 08031/392-3210 oder -3406.

Vortrag im Gymnasium Raubling: Abschied vom Öl? - Alternative Antriebe im Nutzfahrzeugbereich

Die beliebte naturwissenschaftliche Vortragsreihe des Gymnasiums Raubling wird auch in diesem Schuljahr fortgesetzt.

Am **Dienstag, 08. November 2016, um 19 Uhr** findet in der Mensa ein spannender Vortrag statt mit dem Titel: Abschied vom Öl? – Alternative Antriebe im Nutzfahrzeugbereich.

Der Referent, Diplomingenieur Florian Mayer, arbeitet seit Jahren an der Entwicklung alternativer Antriebssysteme im Bus- und LKW-Bereich. Er wird eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand geben, die Funktionsweise verschiedener Antriebe vorstellen und die Frage klären, wann deren Einsatz sinnvoll ist. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Text: Eva Bishop, Gymnasium Raubling

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 16 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. Januar 2017 bis zum Samstag, den 1. Juli 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.



Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de



Jetzt mal schön wachbleiben!

Lange Nacht der Weiterbildung am 18. November an der Hochschule Rosenheim

Die vielfältigen Weiterbildungsangebote der Region kennenlernen und sowohl beruflich als auch persönlich durchstarten! Mit der ersten Langen Nacht der Weiterbildung machen dies die Hochschule Rosenheim und die IHK Akademie Rosenheim einfacher denn je: Am 18. November 2016 stellen 27 Weiterbildungsanbieter in der Hochschule Rosenheim ein breites Spektrum an Angeboten vor. Für alle, die an persönlicher oder beruflicher Weiterbildung interessiert sind, gibt es dort zwischen 15.00 und 23.00 Uhr Informationen aus erster Hand. Ein Rahmenprogramm aus Vorträgen und Workshops, die dabei helfen, den eigenen Weg zu finden, rundet das Angebot ab.

Weiterbildung als jede Art des Lernens nach der ersten Bildungsphase in der Jugend ist seit Jahren in aller Munde („Lebenslanges Lernen“). Mit der Langen Nacht der Weiterbildung haben die Hochschule Rosenheim und die IHK Akademie Rosenheim in enger Kooperation ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, das es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich an einem einzigen Termin persönlich, umfassend und kompakt zu informieren. Egal ob es um die persönliche Entwicklung oder das berufliche Weiterkommen geht - für alle ist etwas dabei. Das Angebot der Infostände wird durch Fachvorträge und Workshops zu Themen wie Zeitmanagement, persönliche Ziele, Konfliktmanagement, Wirtschaft 4.0 u.v.m. abgerundet. Tipps und Infos aus erster Hand gibt's zusätzlich von Teilnehmern der laufenden Weiterbildungen im Rahmen einer Podiumsdiskussion.

Die Lange Nacht der Weiterbildung findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer statt und wird unterstützt von Stadt und Landkreis Rosenheim, von der Agentur für Arbeit, der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und der Bildungstiftung der Volksbank Raiffeisen-Bank Rosenheim-Chiemsee.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter: www.fh-rosenheim.de/weiterbildungsnacht.html



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im Klinikum Rosenheim: Samstag/Sonntag und
 Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
 Tel.Zentrale Klinikum: 08031/36502**

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
DI, 01.11. 9 Uhr 13.30 Uhr ca. 14.10 Uhr	Pfarrgottesdienst Andacht Gräbersegnung	Pfarrkirche Pfarrkirche Friedhof
DI, 01.11. 13.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung	Kirche St. Margarethen
MI, 02.11. 9 Uhr	Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung am Kirchenfriedhof	Pfarrkirche
DO, 03.11. 18.30 Uhr	Terminplanung für 2017	Sitzungssaal Gemeinde
SA, 05.11. 14 Uhr	Jahresabschlussfeier ASV Abteilung Tennis, Motto: „Restl essen und Noagal zutzeln“	Tennisplatz
SO, 06.11. 10 Uhr	Patrozinium St. Martin	Pfarrkirche
FR, 11.11. 17.30 Uhr	Martinszug	Pfarrkirche
FR, 11.11. 19 Uhr	Faschingsauftakt Faschingsgesellschaft	Gasthof Falkenstein
SO, 13.11. 9 Uhr	Volkstrauertag	Pfarrkirche
SO, 13.11. 19 Uhr	Kirchenkonzert mit Kir- chen- und Jugendchor, Inntaler Hornquartett	Pfarrkirche
MI, 16.11. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
SO, 20.11. 19.30 Uhr	Jahreshauptver- sammlung GTEV „D'Falkastoana“	Gasthof Falkenstein
FR, 25.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
FR, 25.11. 20 Uhr	Volksmusikabend „s' Jahr draht si auss'“	Gemeindesaal Alte Post
SA, 26.11. 10 Uhr	Adventsbasar evang. Kirche Brannenburg	Diakoniehaus Brannenburg
SA, 26.11. 14 Uhr	Adventsbasar Frauengemeinschaft	Pfarrheim
SA, 26.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
SO, 27.11. 14 Uhr	Adventsmarkt	Alte Post
SO, 27.11. 18.30 Uhr	Die Herren Wunderlich	Gemeindesaal Alte Post
DO, 01.12. 19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Gasthof Dannerwirt
SA, 03.12. 13 Uhr	6. Flintsbacher Tollwod	Mehrgenerati- onenhaus
SO, 04.12. 10.30 Uhr	Adventsgottesdienst	Petersberg

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel: 70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

**Anzeigenschluss für die Doppelausgabe
Dezember 2016/Januar 2017
ist der 18. November 2016**



email: betina.schwaiger@flintsbach.de

Anzeigen

Englisch für Kinder, Teens und Erwachsene in Flintsbach, Brannenburg und Umgebung

* **Jetzt schon im dritten Jahr!** Fit in Englisch separat für Klasse 6 & 7 und für Klasse 8 & 9 Gymnasium/Realschule (1x wöchentlich in Flintsbach) - Klasse 5 in Planung
* Außerdem Prüfungsvorbereitung für alle Klassen und Schulformen und Business Englisch
Weitere Infos unter www.english-for-life.net,
email: pat_neg@arcor.de oder bei Patricia Neghabian,
Tel. 08034/6079562 oder 0179/2037389

**Fahrzeugpflege
Brannenburg**



**Robbi Schwarz
0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistungen an: Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost-/Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring-Service.
Innenraum-Pflege komplett ab 49 €
Außen-Reinigung und Politur ab 69 €

HEINZ HEINRICH
Sanitär & Heizung

Fliederweg 16 · 83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/30 72 76 · Fax 0 80 34/30 72 75
Mobil 01 51/12 70 03 18
heinrich.heinz@t-online.de · www.heinz-heinrich.de

Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Schwimmbadtechnik



**Ihr Partner für Energie.
Ihr Partner in der Region.**

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltfreundlichem Erdgas und jetzt auch neu mit Ökostrom.

INNergie GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim
08031 365-2626 • www.inn-ergie.de



**Dienstleistungen
für Haus & Garten
STOCKHAMMER**

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 · 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34/20 48 · Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

eizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl

Steigenberger energie
» » Wärme und mehr ...

Tel.: 0 80 33/82 76
www.steigenenergie.de
Steigenberger energie GmbH · Thierseestr. 3 · 83088 Kiefersfelden